



RATHAUS News

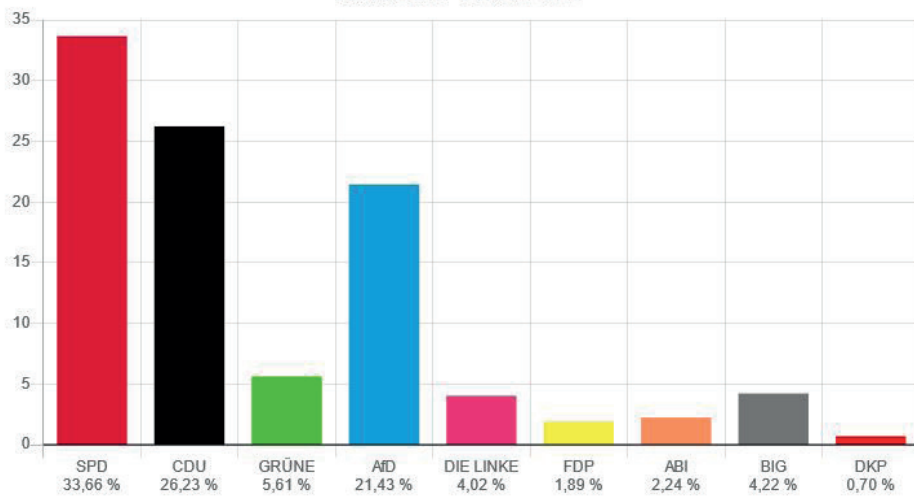
Ausgabe #20 | Das Monatsmagazin der Stadtverwaltung



BETTINA WEIST BLEIBT BÜRGERMEISTERIN

Bettina Weist wird in den kommenden fünf Jahren weiterhin das Stadtoberhaupt sein. Die amtierende Bürgermeisterin setzte sich in der Stichwahl am 28. September gegen den Mitbewerber Peter Rademacher durch. Für die 57-Jährige haben sich in der Stichwahl 55,30 Prozent der Wähler:innen ausgesprochen, Rademacher erreichte 44,70 Prozent. „Ich freue mich riesig, dass die Gladbecker:innen mich als Bürgermeisterin wiedergewählt haben. Dieses Vertrauen von so vielen Menschen in unserer Stadt zu erhalten, ist ein überwältigendes Gefühl“, sagte sie nach der Auszählung. Die Stichwahl war notwendig, weil bei den Kommunalwahlen am 14. September keine Bewerber:in die absolute Mehrheit erringen konnte. Für Bettina Weist hatten sich 41,62 Prozent der Gladbecker:innen ausgesprochen, für Peter Rademacher votierten 26,87 Prozent. Dahinter landete Sebastian Lemanski (18,72 Prozent). Die Wahlbeteiligung bei der Stichwahl lag bei 37,51 Prozent.

Stadt Gladbeck
Ratswahl 14.09.2025



Bei der Kommunalwahl stimmten die meisten Gladbecker:innen für die SPD.

KOMMUNALWAHL 2025: SPD BLEIBT STÄRKSTE KRAFT, CDU STELLT ZWEITGRÖSSTE FRAKTION

Gladbeck hat gewählt: Am 14. September waren mehr als 55.000 Gladbecker:innen zur Kommunalwahl aufgerufen.

Bei der Wahl zum Rat der Stadt bleibt die SPD mit 33,66 Prozent der Stimmen die stärkste Kraft (-2,82 Punkte im Vergleich zur Kommunalwahl 2020). Die CDU erreicht 26,23 Prozent der Stimmen und hält sich damit weitgehend stabil (2020: 26,27 Prozent). Die AfD erlangte 21,43 Prozent (ein Plus von 11,75 Punkten gegenüber 2020) und ist damit drittstärkste Kraft im Stadtrat. Für die Grünen stimmten 5,61 Prozent der Wähler:innen (-6,64 Punkte gegenüber 2020). Der Verein „Bürger in Gladbeck“ (BiG) konnte sein Ergebnis von 2020 (2,30 Prozent) verbessern und kommt auf 4,22 Prozent. Ebenfalls im Rat vertreten sind Die Linke (4,02 Prozent),

die Initiative ABI (2,24 Prozent) und die FDP (1,89 Prozent). Die DKP erhält nur 0,70 Prozent und verliert damit ihren Sitz im Rat. Die Wahlbeteiligung lag bei 54,4 Prozent.

Bei der Wahl des Landrats stimmten in Gladbeck 40,74 Prozent der Wähler:innen für den SPD-Kandidaten Dr. Karsten Schneider, für den Amtsinhaber Bodo Klimpel stimmten in Gladbeck 30,89 Prozent. Auch bei der Stichwahl zum Landrat hatte Dr. Karsten Schneider die meisten Stimmen in Gladbeck für sich, auf Kreisebene stimmten allerdings die meisten Wähler:innen für den CDU-Kandidaten Bodo Klimpel. Der Amtsinhaber gewann im Kreis mit 51,87 Prozent und geht damit in eine weitere Amtszeit. Bei der Stichwahl zum Landrat lag die Wahlbeteiligung im Kreisgebiet bei 35,47 Prozent.